



Badewannen mit Musik, 3D-Badezimmer digital zu begehen oder auch smartphonegesteuerte Pelletheizungen. Auf der IFH/Intherm 2014 gibt es jede Menge Innovationen, die Kunde Endverbraucher sich vielleicht ja schon bald im Eigenheim installieren lassen wird. Auf der Messe für die Bereiche Sanitär Heizung Klima stellen rund 700 Aussteller auf gut 75.000 Quadratmetern ihre Trends und Neuheiten vor.

Leadin

Badewannen mit Musik, 3D-Badezimmer digital zu begehen oder auch smartphonegesteuerte Pelletheizungen. Auf der IFH/Intherm 2014 gibt es jede Menge Innovationen, die Kunde Endverbraucher sich vielleicht ja schon bald im Eigenheim installieren lassen wird. Auf der Messe für die Bereiche Sanitär Heizung Klima stellen rund 700 Aussteller auf gut 75.000 Quadratmetern ihre Trends und Neuheiten vor. Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat sich einmal für uns umgeschaut.

O-Ton

Das Wasser läuft in die Badewanne und die Musik kommt aus der Badewanne. Das innovative Bad-Audio-System "Kaldewei Sound Wave" machts möglich, so Marcus Möllers.

O-Ton

Das Ganze funktioniert kabellos via Bluetooth und ist theoretisch auch nachrüstbar - Kostenpunkt für das System:

O-Ton

Wer ein neues Badezimmer plant, der musste bisher eine gute Vorstellungskraft besitzen: wo kommt was hin, passen die Fliesen wirklich zu Dusche, Badewanne und Co. und wie groß ist das Bad dann eigentlich irgendwann - sprich: habe ich also auch ausreichend Platz mich zu bewegen? Das Startup-Unternehmen ImmerSight hat jetzt eine 3D-Software mit einer Videobrille gekoppelt - eine Rundum-Badplanungsbrille sozusagen. Ich setze die Brille auf und befinde mich in meinem Wunschbad, ohne das es real existiert.

O-Ton

Der folgende Besucher hat gerade eine solche Brille auf und steht gerade vor seinem Badezimmer-Spiegel, etwas gebückt, denn der Spiegel hängt zu tief.

O-Ton

Kommen wir vom Sanitärbereich zu den Heizungen. Pelletheizungen sind modern - so modern, dass man diese jetzt sogar mit dem iPad oder dem iPhone steuern kann. Das Highlight dieses neuen Pelletofens ist aber eigentlich etwas ganz anderes, sagt Christian Lubenow vom Unternehmen wodtke.

O-Ton

Aber welche Heizung ist überhaupt die richtige für mich? Und wo könnte ich beispielsweise gerade bei älteren Gebäuden sparen? Das Unternehmen Viessmann will nicht nur den Fachmann beraten, sondern auch den Endverbrauchern Ideen an die Hand geben. Auf der Messe IFH/Intherm in Nürnberg, stellt Viessmann den TÜV-zertifizierten Gebäude-Energie-Spar-Check vor, den man online durchführen kann.

Andreas Wohlt

O-Ton

Bis zu 40 Prozent kann Kunde Endverbraucher nach einer Heizungsmodernisierung sparen, so die Aussage auf der Homepage des Unternehmens. Investieren für mehr Lebensqualität.